

technik bewegt

Impulswoche – 11 bis 15 Oktober 10

Eine bundesländerübergreifende Aktion stellt oft im Hintergrund agierende ExpertInnen vor und gibt Einblicke in den Berufsstand der ZivitechnikerInnen, der heuer sein 150-jähriges Jubiläum feiert. Die Impulswoche bietet dazu verschiedenste Workshops und Programme für SchülerInnen. **Primäre Zielgruppe sind Klassen der 8. Schulstufe aller Schultypen.**

Veranstalter dieser Impulswoche sind die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg in Zusammenarbeit mit der Initiative Baukulturvermittlung und dem Verein architektur technik + schule. Das Programm wird in Kooperation mit dem Landesschulrat für Salzburg abgehalten.

Die Workshops sind kostenfrei und nur mit einer Bewerbung verbunden. Der Zuschlag erfolgt nach Anmeldungseingang. Alle nicht extra gekennzeichneten Workshops finden im Kammerlokal, Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg statt. Der Veranstaltungsort ist mit dem Zug und Bus leicht erreichbar.

Auf freiem Feld - Arbeitsgebiete eines Geometers

Für die Vermessung sind heute präzise Hightech-Geräte im Einsatz. Die Meistverwendeten sind Tachymeter, GPS und Nivellierinstrument. Schlaue Software wertet die Daten aus und nach der Bearbeitung entstehen Pläne und Karten. Im Workshop wird Angewandte Mathematik zu einem greifbaren Erlebnis.

Workshoptermine

Montag, 11. Oktober

G 1	08:30 - 10:30
G 2	11:00 - 13:00
G 2	13:30 - 15:30

Dienstag, 12. Oktober (Ort nach Abstimmung)

G 4	08:30 - 10:30
G 5	11:00 - 13:00



Statikkoffer

In unterschiedlichen Stationen wird den SchülerInnen mittels Baukästen und experimenteller Versuche das Wesen des Gleichgewichtes der Kräfte verständlich vermittelt. Es werden wahlweise die Module „Pneumatische Tragwerke“ und „Seiltragwerke“ angeboten. Nach einer kurzen Einführung gibt es die Möglichkeit, sich dem Themenbereich über eigenverantwortliches Lernen zu nähern. ZivitechnikerInnen stehen mit Rat und Tat zur Seite und können illustrierende Beispiele aus der Praxis aufzeigen.

Workshoptermine

Montag, 11. Oktober

S 1	08:30 - 10:00
S 2	10:30 - 12:00
S 3	13:00 - 14:30
S 4	15:00 - 16:30

Dienstag, 12. Oktober

S 5	08:30 - 10:00
S 6	10:30 - 12:00
S 7	13:00 - 14:30
S 8	15:00 - 16:30



Architekturexperiment: Rauminstallation mit Kabelbindern

Das Ausgangsmaterial ist simpel: Einfache Kabelbinder aus Plastik aus dem Baumarkt. Durch Schlaufen miteinander verbunden, entstehen aus Ketten und Netzen schwebende Räume, die durch die Spannung stabil werden und im Maßstab 1:1 unmittelbar erlebt werden können. Von kokonartigen Vogelnestern bis zu spinnennetzartigem Gewebe: Verblüffend ist, welche Leistungsfähigkeit, Flexibilität und sinnlichen Qualitäten dieses einfache Konstruktionsmaterial besitzt. Nur die eigene Phantasie setzt die Grenzen.

Workshoptermine

Mittwoch, 13. Oktober

A 1	08:30 - 10:00
A 2	10:30 - 12:00
A 3	13:00 - 14:30

Donnerstag, 14. Oktober

A 4	08:30 - 10:00
A 5	10:30 - 12:00
A 6	13:00 - 14:30



Folgende drei Module werden in parallelen Stationen abgehalten:

A Leonardo-Brücke

Eine Leonardo-Brücke ist eine Brücke, benannt nach dem italienischen Renaissance-Künstler und Erfinder Leonardo da Vinci, die aus gleichen Holzteilen zusammengesetzt ist und sich selbst trägt. Die Brückenteile sind so zusammengefügt, dass keine Fixiermittel wie Dübel, Schrauben, Nägel oder Seile benötigt werden. Ein Brückenbausatz in einem kleineren Maßstab dient als Einstieg. Anschließend wartet vor dem Kammerlokal eine überdimensionale Brücke auf die Realisierung.



B Lüftungsexperiment

Im Schulalltag wird die Frischluft oft knapp. Die Zirkulation der Luftströmung und der Temperaturverlauf im Raum wird mit einfachen Mitteln simuliert und den SchülerInnen somit falsches Lüftungsverhalten anschaulich vor Augen geführt. Ergänzende Beispiele zur Energieeffizienz im modernen Bau werden von den ExpertInnen aufgezeigt.



C Baukästen Wärmedämmung

Durch das zeitliche Dokumentieren des Abschmelzens eines Eiswürfels in einem mit unterschiedlichen Dämmmaterialien (Papier, Sägespäne, Plastik, Luft etc.) gedämmten Holzbaukasten wird den SchülerInnen die Sinnhaftigkeit einer Wärmedämmung anschaulich illustriert.



Workshoptermine

Mittwoch, 13. Oktober

- ABC 1 08:30 - 10:00
- ABC 2 10:30 - 12:00
- ABC 3 13:00 - 14:30

Donnerstag, 14. Oktober

- ABC 1 08:30 - 10:00
- ABC 2 10:30 - 12:00
- ABC 3 13:00 - 14:30

Geodätischer Dom - Auf den Spuren von Buckminster Fuller

Die SchülerInnen bauen in Teamarbeit eine geodätische Kuppel, in der alle TeilnehmerInnen Platz finden. Geodätische Kuppeln wurden speziell von Richard Buckminster Fuller, einem amerikanischen Erfinder und Architekten, entwickelt und werden aus stabilen geometrischen Formen - meist Dreiecken - errichtet. Durch die Verteilung der Lasten auf viele Einzelverbindungen sind diese Gebilde meist sehr leistungs- und tragfähig und können sogar aus gewöhnlichem Zeitungspapier errichtet werden.

Workshoptermine

Freitag, 15. Oktober

- D 1 08:30 - 10:00
- D 2 10:30 - 12:00
- D 3 13:00 - 14:30



Angaben für die Bewerbung zu den kostenlosen Workshops

Workshopkürzel oder Namen/Zeit:

Schule:

Schuladresse:

Schulstufe:

Kontaktperson:

(Mobil)Telefon der Kontaktperson:

Mailkontakt:

Einreichung bitte an office@salzburg.aikammeros.org senden.

Rückfragekontakt

Mag. Sylvia Haderer • Öffentlichkeitsarbeit

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für OÖ und Sbg

Tel: 0662 87 23 83



architektur • technik + schule

Initiative Baukulturvermittlung

pro:Holz

